

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

LANDKREIS

VORPOMMERN-GREIFSWALD



Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Silke Bahn-Scheller | Anne Binneberg-Hofmann



Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 05.10.2015.

Beschluss-Nr.: 154-9/15

- 11. Leitlinien zur bildungsorientierten Regionalentwicklung im Landkreis Vorpommern-Greifswald und deren Empfehlung zur Nutzung als Planungsgrundlage
Vorlage: 78/2015**

Beschluss

Der Kreistag beschließt die Leitlinien zur bildungsorientierten Regionalentwicklung in der Beschlussempfehlung der Denkwerkstatt Bildung und der Lenkungsgruppe BildungsEntwicklungsPlanung vom 18.12.2013 (Anlage 1) und empfiehlt deren Nutzung als Grundlage für weitere Planungen im Bildungsbereich und als Bestandteil übergeordneter Planungsdokumente des Landkreises.

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der Leitlinien abgestimmte Ziele und Maßnahmen in der Systematik eines BildungsEntwicklungsPlanes schwerpunktmäßig zu erarbeiten und als Instrument der kommunalen Bildungsentwicklung zu nutzen und weiterzuentwickeln.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 7 dagegen, 7 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Amt für Kultur, Bildung und Schulverwaltung.

Michael Sack
Kreistagspräsident



Leitlinien zur bildungsorientierten Regionalentwicklung im Landkreis Vorpommern-Greifswald

Präambel: Für den Landkreis Vorpommern-Greifswald ist Bildungsentwicklung ein unverzichtbarer Teil der Regionalentwicklung. Das Bildungsverständnis im Landkreis ist breit angelegt und hat einen stärken- und ressourcenorientierten Ansatz mit drei Dimensionen:

1. Unterstützung der eigenen Persönlichkeitsentwicklung („Befähigung zur gelingenden Lebensführung“).
2. Befähigung zur Gestaltung der Gesellschaft und Ermöglichung chancengleicher Teilhabe („der Mensch als gemeinschaftsfähige Persönlichkeit“).
3. Vorbereitung auf das Arbeitsleben und Weiterentwicklung berufsbezogener und unternehmerischer Kompetenzen in Verantwortung für ein lokales Gemeinwesen („Sicherstellung und Weiterentwicklung des quantitativen und qualitativen Arbeitskräftevolumens und Förderung sozialen Unternehmertums“).

Hierfür steht im Landkreis eine differenzierte Bildungsinfrastruktur zur Verfügung. Es arbeiten ca. 5.100 Bildungsakteure für eine innovationsfreudige, weltoffene und krisenfeste Bildungslandschaft. Dies soll Menschen ein Bleiben in der Region ermöglichen und die Region befähigen, für Zuziehende attraktive Lebensbedingungen zu bieten. („Befähigung zum Bleiben und Befähigung zum Kommen“). Eine Besonderheit unseres Landkreises ist die Grenznähe zur Republik Polen. Für die Menschen beider Seiten ergeben sich dadurch zusätzliche sprachliche, kulturelle und wirtschaftliche Chancen, die es zu nutzen gilt.



Auszug aus den Leitlinien, Leitlinie A 4:

Abbau von struktureller Bildungsbenachteiligung im gesamten Bildungssystem: *räumlich, sozial, kulturell, ökonomisch.*

- Handlungsfeld Bildungskoordination für NZG:
Steigerung der Bildungsbeteiligung von Zuwanderern und Flüchtlingen in allen Bildungsbereichen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

LANDKREIS

VORPOMMERN-GREIFSWALD



Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Silke Bahn-Scheller | Anne Binneberg-Hofmann



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Zeitraum: Oktober
2016 – September 2018

- angesiedelt im Amt für Kultur, Bildung und Schulverwaltung, im SG Bildung und Schulentwicklungsplanung
- Standort Anklam, zuständig für gesamten Landkreis



Arbeitsfelder

- **Entwicklung von Instrumenten und Konzepten**
- **Koordinierungs- und Netzwerkarbeit**
- **Steuerung des Projektes**
- **Verstetigung**



Übersicht über Bildungsangebote für Neuzugewanderte im Landkreis Vorpommern-Greifswald Stand: 09.02.2017

Kursbezeichnung	Zielgruppe/ Beschreibung	geplanter Zeitraum	Uhrzeit	Anmeldung	freie Kapazität	Träger	Kontakt
Alphabetisierungskurse							
Lateinische Alphabetisierung - Schreibschrift 171G60730	Deutschland verwendeten Schreibschrift, diese erleichtert das Verbinden der einzelnen Buchstaben für das schnelle Notieren von Wörtern, Sätzen u. Texten im Alltag, Berufsausbildung, Schulausbildung, Studium und/oder Arbeitsalltag	14.03.17 - 20.06.17	14:00 - 15:00 Uhr 16 UE a 45 min.	Anmeldung möglich, Anmeldeschluss: 05.03.17	8 Plätze	Kreisvolkshochschule Vorpommern-Greifswald	www.kv Tel. +49
Lateinische Alphabetisierung Grundkurs 171G60710	bisher nicht lateinisch alphabetisierte Menschen	20.03.17 - 19.07.17	10:30 - 12:00 Uhr 50 UE a 45 min.	Anmeldung möglich, Anmeldeschluss: 12.03.17	8 Plätze	Kreisvolkshochschule Vorpommern-Greifswald	www.kv Tel. +49
Lateinische Alphabetisierung Aufbaukurs 171G60715	erworbene Kenntnisse aus dem Grundkurs festigen und erweitern	20.03.17 - 22.06.17	08:30 - 10:00 Uhr 66 UE a 45 min.	Anmeldung möglich, Anmeldeschluss: 12.03.17	8 Plätze	Kreisvolkshochschule Vorpommern-Greifswald	www.kv Tel. +49
Alphabetisierung für Zugewanderte mit erhöhtem Grundbildungsbedarf 171G60713	Neuzugewanderte, die in ihrer Heimat keine oder nur sehr geringe Grundbildung erfahren haben	14.03.17 - 21.06.17	10:30 - 12:00 Uhr 50 UE a 45 min.	Anmeldung möglich, Anmeldeschluss: 05.03.17	8 Plätze	Kreisvolkshochschule Vorpommern-Greifswald	www.kv Tel. +49
Lateinischer Alphabetisierungskurs im Auftrag des BAMF	alle Interessenten ohne oder mit sehr geringen Grundkenntnissen des lateinischen Alphabetes	ab 12.09.16 bis April 17	Mo - Fr 13:30 - 17:45 Uhr 1000 UE (900 UE Alphabetisierung + 100 UE Leben in Deutschland)	Anmeldung möglich	nach Bedarf	Kollegium für Bildung und Arbeit	www.k-l Frau Lev j.levin@ Tel.: +49 3834
Lateinischer Alphabetisierungskurs/ Literacy Courses im	alle Interessenten ohne oder mit sehr geringen Grundkenntnissen des		Mo - Fr 08:30 - 12:45 Uhr 1000 UE (900 UE Alphabetisierung + 100 UE Leben			Kollegium für	www.k-l Frau Lev j.levin@ Tel.:

- Koo zu B
- Auft
- Koo Kon
- Ver

ttform

ting-



Koordinierungs- und Netzwerkarbeit

- kreisverwaltungsinterne Koordinierung und Steuerung
- Arbeit mit den Gremien des Kreistages
- systematische Partizipations-, Steuerungs- und Netzwerkarbeit (ressortübergreifend, Mitarbeit in den AGs des Integrationskonzeptes und Schnittstelle zwischen Haupt- und Ehrenamt)
- Fachgespräche mit Bildungsakteuren und -akteurinnen im gesamten Landkreis



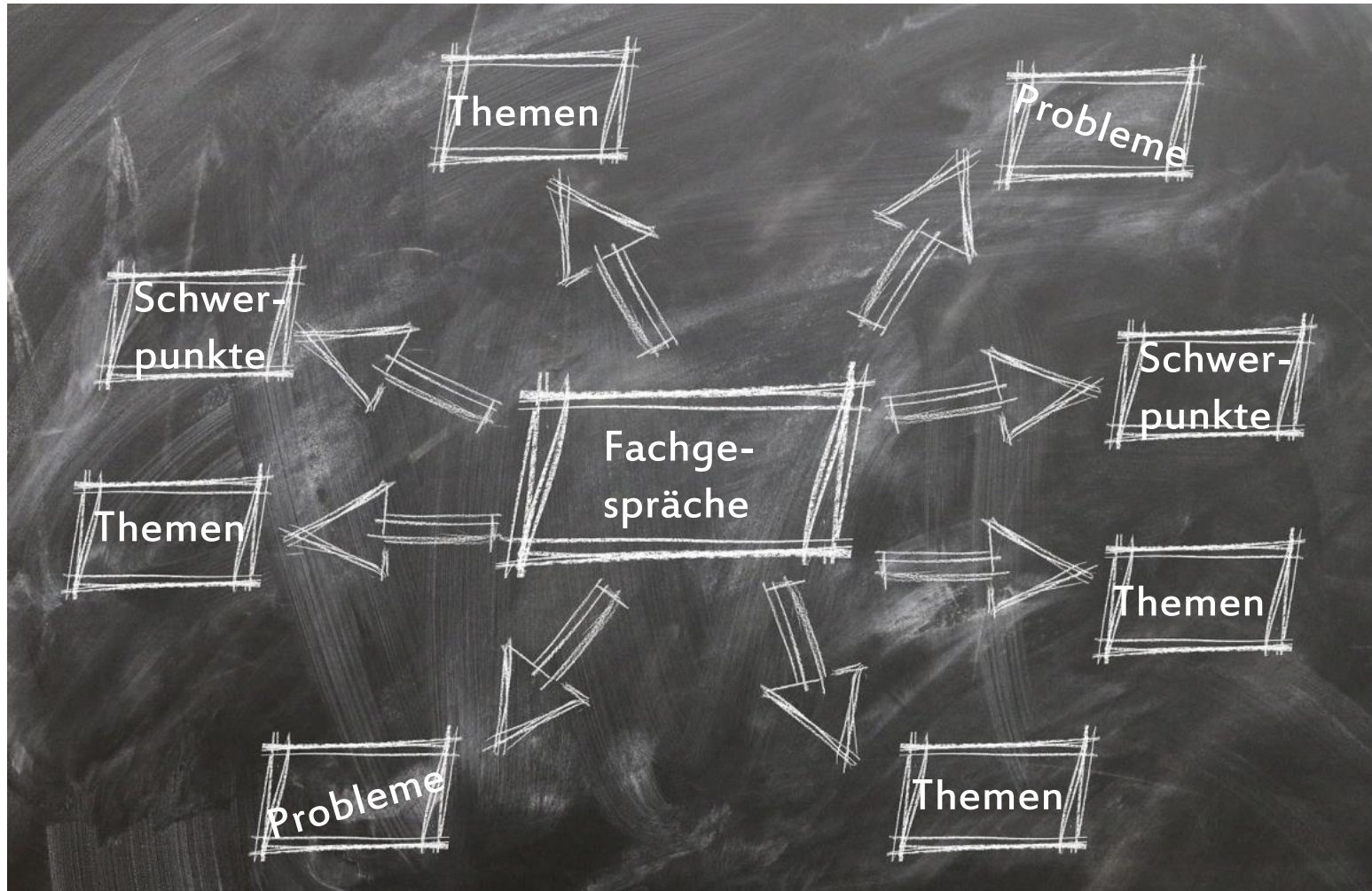
Fachgespräche

- Jugendmigrationsdienst
- DaZ-Koordinatorinnen
- BuT-Koordinatorin
- StazUBI-Team
- Regionalkoordinatorin für Flucht und Asyl der Agentur für Arbeit
- Teamleiter Migration des Jobcenter Nord



Fachgespräche

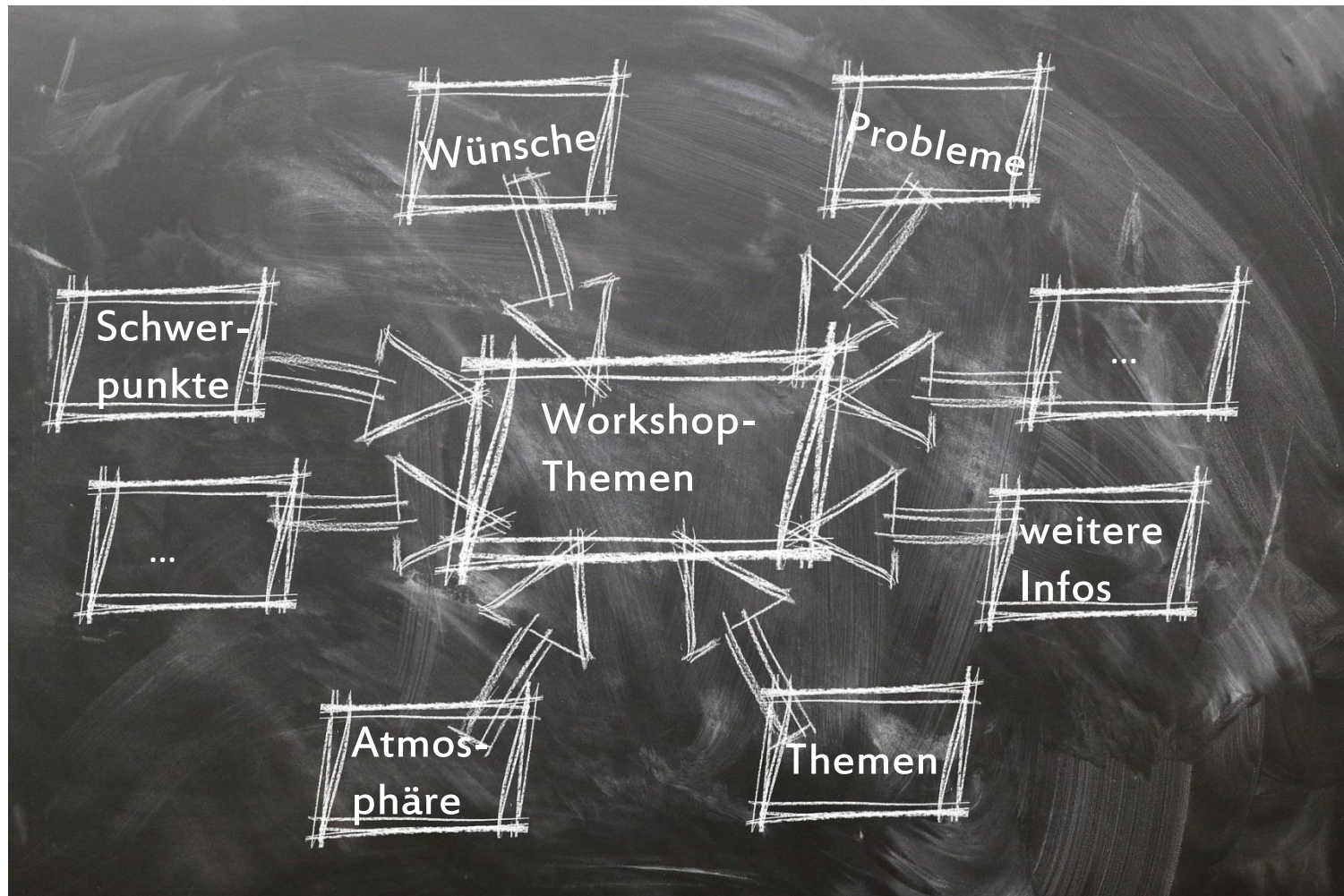
- Integrationslotse
- Integrationsbeauftragte
- DemokratieLaden
- Verein „Willkommenskultur“ in Torgelow
- Produktionsschule plus
- Sozialamt des Landkreises
- Berufsschulleiter





Schwerpunkte

- bessere Kommunikation
 - mehr Information
 - mehr Begegnung und Partnerschaften
 - Koordinierung der Kurse und Träger
 - Gesamtübersicht der Bildungsangebote
 - Qualifizierung und Weiterbildung
 - mehr Praxis
 - Sprachförderung im KiTa- und Erwachsenenbereich
-





Workshops

- **WS 1: Bildungsmarketing für neuzugew. Frauen im R1 im Saal**
- **WS 2: „Förder-Fibel“ im R2 im EG**
- **WS 3: Qualifizierung und Weiterbildung im R3 im Saal**
- **WS 4: regionale Praxisbeispiele von Begegnungsstätten im R4 im EG**
- **WS 5: „vom Krach zum Zusammenklang – (Herz)Rhythmus als Weltsprache“ im Raum oben**